

Penguin's Days

„alle gleich anders“

12. bis 26. Juni 2024

LIEBES PUBLIKUM!



Unsere Gesellschaft ist vielfältig und bunt. Wie bereichernd es sein kann, Unterschiedlichkeit zu respektieren, zeigt auch das 32. Kinder- und Jugendtheaterfestival „Penguin's Days“. Unter dem Motto „alle gleich anders“ sind vom 12. bis 26. Juni 2024 acht bemerkenswerte Inszenierungen aus ganz Deutschland in Moers zu sehen, die zeigen, was uns ausmacht und eint: unsere Verschiedenartigkeit. Wir erfahren neue Weltbilder, andere Lebensentwürfe, neue Perspektiven und feiern gemeinsam, dass wir vielfältig sind - gleich anders.

Wie lebst Du und wie lebe ich? Was macht uns aus? Die eingeladenen Stücke loten spielerisch die Grenzen und Gestaltungsräume gesellschaftlicher Erwartungen aus. Wie leben wir zusammen und was macht eine (Wahl-)Familie aus? Wäre es heute noch denkbar, dass Eltern ihre Tochter einem Kobold wie Rumpelstilzchen zum Tausch anbieten? Regiert Geld wirklich die Welt? Und wie würde die Geschichte dann weitergehen? Welche Veränderungen bringt es mit sich, wenn ein Kind weit weg von Zuhause ein neues Leben beginnen muss? Wie kann man sich schützen, wenn die neuen Nachbarn sich plötzlich auffällig unaffällig verhalten? Wir haben Lust Euch, eure Familien und unsere Nachbar*innen noch besser kennenzulernen. Daher haben wir uns für den Penguin's Days Familientag mit unseren Freunden vom Jugendkulturfestival MOVE! zusammengetan, um mit vereinten Kräften ein besonders schönes Fest mit vielen Aktionen rund um das Moerser Schloss auf die Beine zu stellen. Sagt euren Freund*innen und eurer Familie Bescheid - wir sehen uns am 16. Juni 2024 zu einer bunten Sause auf dem Schlossplatz!

Wir freuen uns auf euch!



LIEBE JUNGE THEATERFREUNDINNEN UND THEATERFREUNDE!

Die 32. Ausgabe der Penguin's Days ist nicht nur eine schöne Gelegenheit, die künstlerische Kreativität der verschiedenen Jugendtheater aus ganz Deutschland zu erleben. Vielmehr bieten die Macherinnen und Macher eine wichtige Plattform, die die Vielfalt unserer Gesellschaft hervorhebt. Theater unterhält nicht nur, sondern trägt auch dazu bei, verschiedene Perspektiven zu verstehen, Empathie zu fördern und den Austausch zu stärken. Deshalb lautet das Motto der Penguin's Days folgerichtig in diesem Jahr: „alle gleich anders“. Ich wünsche allen Zuschauerinnen und Zuschauern wichtige Erkenntnisse, wie unsere Gesellschaft funktionieren kann und soll.

Christoph Fleischhauer
Bürgermeister

WICHTIGER BLICK IN DEN SPIEGEL

Der tägliche Blick in den Spiegel kann auch trügerisch sein. Unser Pinguin-Freund Max von Meer steht auf dem Plakat der 32. Jugend- und Theaterstage in Moers in einem Spiegelkabinett. Er macht uns deutlich, dass nicht nur er, sondern wir alle aus unterschiedlichen Perspektiven anders aussehen. Ich finde, diese einfache Einsicht in Zeiten vieler drängender Fragen und Herausforderungen wichtig und gut. Max macht klar, dass wir „alle gleich anders“ sind - das Motto dieses Jahres. Einmal mehr geht es bei den so wichtigen Penguin's Days um Toleranz und Respekt davor, dass nicht alle Menschen gleich sind oder leben. Kinder und Jugendliche dürfen als Zuschauer und Mitwirker erleben, dass Vielfalt keine Bedrohung, sondern bunte Vielfalt des Lebens bedeutet. Eben deshalb sind wir aus Überzeugung seit nunmehr 31 Jahren Hauptsponsor dieses Festivals und werden es auch bleiben.

Giovanni Malaponti
Vorstandsvorsitzender der Sparkasse am Niederrhein

MIT OHNE ROSA. MOBILES THEATER, POSTFELD MEER LÖFFEL!

Für Kinder ab 6 Monaten bis ca. 3 Jahre

Die zwei auf der Bühne befinden sich vielleicht in einer Küche, vielleicht aber auch auf hoher See. Sie entdecken und vertonen alltägliche Gegenstände und nehmen dabei das Publikum mit in eine funkelnde und klingende Unterwasserwelt. Ohne einer komplexen Geschichte folgen zu müssen, können hier die Allerjüngsten ihren Sinnesindrücken folgen und selbstbestimmt zuschauen.

Am Ende der Vorstellung werden Kinder wie Erwachsene eingeladen, den Bühnenraum betreten. Sie dürfen alle Wesen, Materialien und Instrumente ganz nah erleben, anfassen und ausprobieren.

PERFORMANCE: DOROTHEA ENDFELLNER, ANNE WITTMISS, **INSZENIERUNG & AUSSTATTUNG:** ANNE WITTMISS, **TERMINE:** MITTWOCH, 19.06.2024, 9.00 UND 11.00 UHR, **SPIELORT:** CAFÉ LYZEUM, HANNS-ALBECK-PLATZ 2, **DAUER:** CA. 25 MINUTEN + SPIELPHASE FÜR DAS PUBLIKUM

THEATER TRIEBWERK, HAMBURG DU, ICH, WIR!

Ein Familienstück ab 4 Jahren
Muckelala, Pappolino, Tante Mane, Fury, Winnetou, Anecigim, Hugo, Klaus - Familie, das sind die, die man am liebsten hat. Manche leben zusammen, andere sind über die ganze Welt verstreut, manche haben drei Kinder, andere einen Hund, manche haben Mama und Papa, andere wohnen mit Mama, Zweit-Papa, Schwester, Halbbruder, manche mit ihrem besten Freund. Nicht alle, aber viele Modelle von der Wahlfamilie über Patchwork zur Alleinerziehenden und zurück wollen wir besingen, bespielen, vorstellen und feiern, denn zusammen sind wir weniger allein!

Das Stück ist mobil für Kindertageseinrichtungen buchbar. Bitte sprechen Sie uns an. Gefördert von der Kulturbehörde Hamburg und der Hamburgischen Kulturstiftung.

SPIEL & MUSIK: SUSANNE POLLMEIER, UWE SCHADE, **REGIE:** NINA MATTENKLOTZ, **AUSSTATTUNG:** LENA HIEBEL, **DRAMATURGIE:** SUSANNE REIFENRATH, **TERMINE:** MONTAG, 24.06.2024, 9.00 UND 11.00 UHR, **SPIELORT:** MOBIL, **DAUER:** CA. 45 MINUTEN

MUSIKTHEATER LUPE, OSNABRÜCK RUMPELSTIL – EINE MÄRCHENBEARBEITUNG ÜBER SELBSTBESTIMMUNG

Für alle ab 6 Jahren
„Früher“ – das waren schlimme Zeiten! Da verlor ein Müller seine Tochter an den König, weil er versprach, dass sie Stroh zu Gold spinnen kann. Wenn nicht, bezahlt sie mit ihrem Leben! Zum Glück hilft ihr ein zauberndes Wesen, der aber ihr erstes Kind fordert. Wie die Müllerstochter zu einer selbstbewussten Frau wird und was die Geschichte für ein unerwartetes Ende findet, erzählt das Theaterstück mit viel Musik, Tanz und Humor.

SPIEL: ELLEN GOTTSCHLICH, **KATRIN ORTH**, **REGIE:** RALF SIEBENAND, **BÜHNE & KOSTÜME:** EVA PRECKWINKEL, **CHOREOGRAPHIE:** ELLEN GOTTSCHLICH, **KATRIN ORTH**, **MUSIK:** RALF SIEBENAND, **DRAMATURGIE:** ELLEN GOTTSCHLICH, **RONJA KLAUSCHKE**, **KATRIN ORTH**, **RALF SIEBENAND**, **TERMINE:** MITTWOCH, 19.06.2024, 9.00 UND 10.30 UHR, **SPIELORT:** REGENBÖGENSCHULE MEERFELD, HINTER DEM ACKER 70, **DAUER:** CA. 50 MINUTEN

THEATER MARABU, BONN GENAUSO, NUR ANDERS

Für alle ab 6 Jahren

Wer bin ich und wer bist du? Was unterscheidet uns voneinander und macht uns anders? Und bedeutet anders sein gleichzeitig, besser oder schlechter zu sein? Ein Tänzer und eine Schauspielerin treffen in einer Art Battle aufeinander. Im spielerischen Wettstreit um die bessere Performance versuchen sie die Grenzen gesellschaftlicher Zuschreibungen und Erwartungen zu überwinden und neue Möglichkeitsräume für sich und die Zuschauer*innen zu entdecken. Das Publikum sitzt mit auf der Bühne und ist aktiver Teil dieser gemeinsamen Übung in der Anerkennung des Anders sein.

Eine Koproduktion mit dem Theater Bonn.

SPIEL: JULIA HOFFSTAEDTER, PAUL DAVIS NEWGATE, **REGIE:** TINA JÜCKER, **AUSSTATTUNG:** REGINA RÖSING, **DRAMATURGIE:** CLAUS OVERKAMP, **MUSIK:** SILAS EIFLER, TOBIAS GÜBESCH, LEONHARD SPIES, **TERMINE:** FREITAG, 14.06.2024, 9.30 UHR UND 11 UHR, **SPIELORT:** TURNHALLE GRUNDSCHULE HÜLSDONK, RÜTTGEERSWEG 19, **DAUER:** CA. 50 MINUTEN

THEATER LA Senty MENTI, FRANKFURT AM MAIN ALL THAT MATTERS – WORAUF ES ANKOMMT

Von Liora Hilb und Max Tribukait, für alle ab 10 Jahren
„Hoffnung ist wie eine Flamme. In einem Moment ist sie stark, im nächsten ist sie fast erloschen. Aber es bleibt immer ein Funke übrig.“ Es sind poetisch-hoffnungsvolle Erinnerungen wie diese, die uns die elfjährige Vera in ihrem Tagebuch hinterlässt. Mit nichts als einem Köfferchen macht sich das kleine Mädchen auf den Weg ins Ungewisse. Ihre Geschichte erzählt von Flucht, Verlust und Trennung - und davon wie es ist, weit weg von Zuhause ein neues Leben zu beginnen. Das Ensemble des Theaters La Senty Menti hat Auszüge aus dem Tagebuch von Vera Gissing frei nach den Memoiren „Pearls of Childhood“ für die Bühne weitergedacht und mit biografischen Reflexionen der Darstellerin Liora Hilb verflochten. Begleitet von kreativen Animationen wird Veras Geschichte lebendig, einfühlsam und humorvoll umgesetzt.

SPIEL: LIORA HILB, BEATE JATZKOWSKI, **REGIE:** GUENTHER HENNE, **BÜHNE & KOSTÜME:** NATALIA HAAGEN, **MUSIK:** BEATE JATZKOWSKI, **SOUND DESIGN:** GUENTHER HENNE, **DRAMATURGIE:** LIORA HILB, **TERMINE:** DIENSTAG, 18.06.2024, 9.00 UHR UND 11.00 UHR, **SPIELORT:** SCHLOSS, KASTELL 9, **DAUER:** CA. 60 MINUTEN

JUNGES STM KIDSCLUB AUCH FÜR UNS GIBT ES EINE ZEIT

Für alle ab 10 Jahren
Im Jahr 1884 präsentiert Henry Bold seine neuste Erkenntnis: Ein Eiswürfel stellt einen dreidimensionalen Raum dar - Höhe, Breite und Tiefe. Dieser Eisblock wird in Kürze kein Würfel mehr sein. Diese Kürze nennen wir Zeit. Für Bold ist es eindeutig - die vierte Dimension, Höhe, Breite, Tiefe und Zeit gehören zusammen! Ein großer Durchbruch für die Zeitreisenden dieser Welt. Von seinen Kollegen verspottet und seiner Haushälterin besänftigt, macht sich Bold alleine auf, um die Weltgeschichte mit all ihren guten und schlechten Seiten zu entdecken. Der Eiswürfel schmilzt und der Kaffee wird kalt. Hauptsache, die Herren haben ihren Spaß! Wenn sie wiederkommen, gibt es eben Eiskaffee. Der Kidsclub begibt sich auf Entdeckungstour durch die Bühnenadaptation von H.G. Wells „Die Zeitmaschine“ und stellt sich dabei auch den unbequemen Ereignissen unserer Zeitgeschichte.

SPIEL: MILLA PLONKA, FRIEDA EICHHÖLZ, JULIUS ALBUSTIN, RUBEN JAGMANN, MAJA NELLES, JAN KALENBERG, PAUL VLAMINCK-ZIMMER, MARÉLIE SOULIER, FRIEDA UFERMANN, SOPHIE WACKER, **INSZENIERUNG:** EMMA KAUFMANN, **TERMIN:** SONNTAG, 23.06.2024, 15.00 UHR **SPIELORT:** STUDIO, KASTELL 6, **DAUER:** CA. 75 MINUTEN

CONSOL THEATER, GELSENKIRCHEN GELD! – EIN THEATRALER KOMPETENZERWERB

Für alle ab 12 Jahren

Das leidige, verwünschte Geld. Man kann es nicht essen, man muss es trotzdem haben, man soll nicht drüber sprechen und angeblüht stinkt es nicht. Wir gehen täglich damit um und wissen erstaunlich wenig darüber: Wo kommt es her, wer bestimmt seinen Wert, wem nützt es, was nützt es, wer macht die Regeln und was, wenn ich nicht daran halte? Auf Basis gemeinsamer Recherchen mit Schüler*innen und einem Wissenschaftsteam erkunden die Performer*innen Mechanismen und Winkelzüge der Geldwirtschaft und die Möglichkeiten, beim Spiel um und mit dem Mammon einzusteigen, mitzumischen, durchzuhalten, umzudrehen. Formal changierend zwischen Lectureperformance und schillernder Revue gibt es einen rasanten Rundumschlag durch fast alle Aspekte rund ums Geld - von EZB bis social business, von Wirecard bis zu Fragen der Berufswahl - und öffnet Möglichkeit und Lust, über das Thema offen und frei ins Gespräch zu kommen.

SPIEL: LENA ENTEZAMI, PETER S. HERFF, ERIC RENTMEISTER, **REGIE:** ANDREA KRAMER, **BÜHNE & KOSTÜME:** STEFANIE STUHLDRIEER, **DRAMATURGIE:** SYLVIE EBELT, **TERMINE:** DIENSTAG, 25.06.2024, 9.00 UND 10.50 UHR **SPIELORT:** AULA, GYMNASIUM ADOLFNUM, WILHELM-SCHROEDER-STRASSE 4, **DAUER:** CA. 60 MINUTEN

FETTER FRISCH PERFORMANCE | THEATER, MÜNSTER WHAT ABOUT LUCA ODER DIE POESIE DES FUCK YOU

Ein Stück für Menschen ab 14 Jahren
Wir feiern heute ein Fest. Alle sind eingeladen! Denn Luca hat Geburtstag. Aber wer ist Luca? Und den wievielten Geburtstag feiern wir - 14, 17 oder 18? Während die Party steigt, stellen sich zwei Performerinnen die Frage, wie Lucas Leben bislang verlaufen ist. Wie und wo ist Luca aufgewachsen? Was war selbstbestimmt und was vorgegeben? Was ist nature und was nurture? Schicht für Schicht zerlegen die Performerinnen die Geburtstagstorten und entblättern die Systeme, die uns umgeben. Sie erforschen Machtverhältnisse, die uns tragen oder einengen. Und hinterfragen Strukturen, die uns Freiheit schenken oder wütend machen. Zwischen Luftballons, wilden Tanzbeats und überflüssigen Geschenken suchen sie nach Freiräumen für selbstbestimmtes Handeln und Veränderungen. Dabei bedarf es manchmal eines poetischen „Fuck You!“ an die Welt, um den eigenen Weg zu finden.

PERFORMANCE: DAVID KILINC, CORNELIA KUPFFERSCHMID, **REGIE:** SILVIA ANDRINGA, **AUSSTATTUNG:** ELZE VAN DEN AKKER, **DRAMATURGIE:** LISA ZEHETNER, **CHOREOGRAPHIE:** EMMAUËL EDOROR, **VIDEO:** LILOBA SCHMIDT, **TERMINE:** MITTWOCH, 12.06.2024, 11.00 UHR UND DONNERSTAG, 13.06.2024, 9.00 UHR, **SPIELORT:** SCHLOSS, KASTELL 9, **DAUER:** CA. 60 MINUTEN

KINDER- UND JUGENDTHEATER DORTMUND, DORTMUND DER ENTSTÖRER

Ein Klassenzimmerstück von Ursula Kohler, für alle ab 14 Jahren
Jonas kennt die Wahrheit. Über versteckte Strukturen, geheime Pläne und Absichten von denen. Wer die sind, wird nicht so richtig deutlich, auch nicht, wie all diese Dinge zusammenhängen. Klar ist scheinbar nur: Sie wissen, dass Jonas sie enttarnt hat und das bringt ihn in große Gefahr. Denn Jonas hat sich entschieden zu reden. Damit die anderen keine Schläfschafe bleiben und endlich die Wahrheit erkennen. Der Entstörer ist ein Monolog darüber, wie Verschwörungserzählungen ein Leben verändern und welches Leid sie dort anrichten können. Wer ist verantwortlich für die globalen Probleme? Die Suche nach Erklärungen in einer immer komplexeren Welt, wird für Jonas zunehmend bedrohlicher. Im Internet findet er nicht nur vermeintliche Antworten, sondern auch neue, beunruhigende Geheimnisse, vor denen er sich mit Misstrauen, Alufolie und totemem Rückzug in die Schutzzone seiner Wohnung zu flüchten versucht. Dabei wünscht sich Jonas nichts sehnlicher als Menschen, denen er vertrauen kann.

SPIEL: JAN WESTPHAL, **REGIE:** PETER KIRSCHKE, **BÜHNE & KOSTÜME:** SANDRA LINDE, **DRAMATURGIE:** JACQUELINE RAUSCH, **TERMINE:** 17.06.2024, 9.50 UND 14.15 UHR, **SPIELORT:** GYMNASIUM RHEINKAMP EUROPASCHULE MOERS, KÖPERNIKUSSTRASSE 8

JUNGES STM – JUNGES ENSEMBLE FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE

Nach dem Roman von Erich Kästner, in einer Fassung von Stefan Herfurth
Für alle ab 14 Jahren

Berlin am Vorabend der Machtergreifung Hitlers: Die Lichter sind grell, das Gewimmel ist groß, wer kann, flüchtet vor der Realität in einen der zahlreichen Amüsierbetriebe. Mitten drin befindet sich der selbsternannte Moralist Jakob Fabian auf seinen Streifzügen durch die Stadt. Er arbeitet als Werbetexter, verliert bald aber seine Anstellung und darüber hinaus seinen besten Freund. Auch mit der Liebe will es nicht recht klappen. Privat und politisch scheint alles bergab zu gehen, während Fabian auf den „Sieg der Anständigen“ wartet. Doch wie verlässt man die Position des Beobachters und wird zum „Akteur im Welttheater“? Erich Kästners satirischer Roman „Fabian“ wurde als Warnung gegen den Nationalsozialismus geschrieben und 1931 zunächst in einer „entschärften“ Fassung veröffentlicht. Trotzdem fiel er den Bücherverbrennungen der Nazis zum Opfer. Die unzensurierte Version, auf der die Textfassung von Stefan Herfurth basiert, erschien 2013.

SPIEL: FARAHS EMAMI, HELGE GEBEL, SVEN HAMACHER, LEA KRELL, SIMON LEMMER, OLIVIA NOWIK, NELE SPETTSMANN, NOËL TELIZIN, MICHEL KLEINE VENNEKATE, LISSY ZERBAN, **INSZENIERUNG:** KATHRIN LENEKE, **TERMINE:** SAMSTAG, 22.06.2024, 19.30 UHR UND SONNTAG, 23.06.2024, 18.00 UHR, **SPIELORT:** KAPELLE, RHEINBERGER STRASSE (GEGENÜBER NR.29), **DAUER:** CA. 80 MINUTEN



Der Familientag wird in diesem Jahr noch größer, denn die Penguin's Days und das Jugendkulturfestival MOVE! haben sich zusammen getan und ein buntes Programm für Groß und Klein auf die Beine gestellt. Im Schloss zeigen die niederländischen Theatermacher Wiersma & Smeets eine begehbare Theaterinstallation. Im Theaterlabor „Ludopia“ können Kinder und ihre Familien eine spannenden Mischung von einfach und komplex, High Tec und Low Tec, von Erkennbarkeit und Abstraktion, Humor und Poesie erkunden. Rund um das Moerser Schloss, auf den angrenzenden Wiesen und im



Grafschafter Museenhof gibt es Mitmachaktionen und Workshops. Einige Workshopergebnisse, sowie Live-Musik und Kurzperformances werden auf der MOVE!-Open-Air-Bühne vor dem Schloss präsentiert. Beim Spielmobil oder auf der Hüpfburg kann sich richtig ausgelobt werden. Und wer zwischendurch hungrig wird, ist ebenfalls versorgt: Zahlreiche Essensstände lassen das kulinarische Herz höher schlagen.

VERLEIHUNG DES GOLDENEN PINGUINS MITTWOCH, 26. JUNI 2024, 18.00 UHR IM STUDIO

Was wären die Penguin's Days ohne unsere Kinder- und Jugendjury und ohne eine feierliche Preisverleihung? Zum Abschluss des Festivals übergibt die Jury, die im Laufe des Festivals alle eingeladenen Produktionen besucht hat, zwei Goldene Pinguine. Der Hauptpreis, dotiert mit 1000 Euro wird für die beste Inszenierung vergeben. Für den mit 500 Euro dotierten Sonderpreis erarbeitet die Kinder- und Jugendjury jährlich eigene Kriterien, um abzubilden, was Ihnen als besonders hervorsteckendes Theatererlebnis auch zukünftig im Kopf bleiben wird. Die Preise werden von der Sparkasse am Niederrhein gestiftet.



FÖRDERER
Ohne unsere Förderer wären die Penguin's Days nicht möglich. Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei unserem Hauptsponsor, der Sparkasse am Niederrhein, sowie bei Einern für die Zukunft e.V., dem Grafschafter Lionsclub, dem Moerser Signal und dem Gartencenter Schlösser für die anhaltende Unterstützung.



Das Junge STM wird gefördert durch:
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

SERVICE / INFOS

EINTRITTSPREISE: Kinder, Jugendliche 5,00 Euro / Erwachsene 10,00 Euro
Moers-Pass-Besitzer:innen zahlen 3,50 Euro.
Begleitpersonen von Gruppen haben freien Eintritt.

KARTENVORBESTELLUNG: Jasmin Wrobel, Tel.: 02841/8834-113, jasmin.wrobel@schlosstheater-moers.de

KARTENVERKAUF: dienstags bis freitags, jeweils von 11 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr, samstags von 11 bis 14 Uhr im Studio des Schlosstheater Moers, Kastell 6, 47441 Moers.
Die Tages- bzw. Abendkasse an den Veranstaltungsorten öffnet eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung.

KÜNSTLERISCHE FESTIVALLENITUNG: Emma Kaufmann, Kathrin Leneke und Jasmin Wrobel, Tel: 02841/8834-113

IMPRESSUM
HERAUSGEBER: Schlosstheater Moers GmbH, Kastell 6, 47441 Moers
GESCHÄFTSFÜHRENDER INTENDANT: Ulrich Greb
REDAKTION: Emma Kaufmann, Kathrin Leneke, Jasmin Wrobel
GESTALTUNG: Kai Pannen, Hamburg
Die Fotos wurden von den beteiligten Theatern zur Verfügung gestellt.



Weil Kultur uns alle inspiriert.

Vom Brauchtum bis zum Stilbruch, von der Klassik bis zur Moderne.

Wir unterstützen die großen und ganz viele kleine Kulturprojekte hier am Niederrhein.

Mehr Infos unter:
www.sparkasse-am-niederrhein.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse am Niederrhein